



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/6676

A09

29. März 2022

Seite 1 von 5

Telefon 0211 871-

Telefax 0211 871-

für die Mitglieder
des Innenausschusses

Sitzung des Innenausschusses am 31.03.2022
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.03.2022
„Versuch von „Der III. Weg“, eine Immobilie in Hilchenbach zu kaufen“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags übersende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Versuch von „Der III. Weg“, eine Immobilie in Hilchenbach zu kaufen“.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 31.03.2022
zu dem Tagesordnungspunkt
„Versuch von „Der III. Weg“,
eine Immobilie in Hilchenbach zu kaufen“

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.03.2022

Im Juli 2020 eröffnete die Partei „Der III. Weg“ mit dem Büro in Siegen das erste Parteibüro in Nordrhein-Westfalen. Die Partei bezeichnete das Büro selbst als „nationalrevolutionäre Anlaufstelle“, dort werden u.a. Vortragsveranstaltungen für die rechtsexextremistische Anhängerschaft abgehalten. „Der III. Weg“ hielt zudem regelmäßig Veranstaltungen und Kundgebungen in Siegen ab, die ihren Ausgangspunkt am Parteibüro nahmen:

- Im August 2020 fand eine Rechtsschulung in den Räumlichkeiten des Parteibüros durch einen Anwalt aus Hessen statt.
- Vom 16. bis 18. April 2021 führte „Der III. Weg“ eine als „Mahnwache“ bezeichnete Dauerkundgebung vor dem Parteibüro unter dem Titel „Kampf der Rotfront! Für einen Deutschen Nationalismus!“ durch.
- Als Ersatz für eine in Plauen (Sachsen) untersagte Versammlung der Partei zum 1. Mai 2021 organisierte der „Stützpunkt Sauerland-Süd“ kurzfristig eine Ersatzveranstaltung mit 45 Anhängern vor dem Parteibüro in Siegen.
- Am 8. Mai 2021 veranstaltete die Partei vor ihrem Büro eine Kundgebung zum Thema „Kampf der Rotfront! - Für einen Deutschen Sozialismus“, an der sich 55 Parteianhänger beteiligten. Im Anschluss versuchte „Der III. Weg“ eine an die Kundgebung anschließende Demonstration im Stil nationalsozialistischer Veranstaltungen der 1930er Jahre zu inszenieren, unter Nutzung weitgehend einheitlicher Kleidung, mitgeführter Trommeln und Parteifahnen sowie dem Abbrennen von Rauchfackeln.
- Nach dem Hochwasser im Sommer 2021 rief die Partei dazu auf, Sachspenden im Parteibüro abzugeben. Ihre Hilfsaktion betitelte sie mit dem Motto „Hilfe für Deutsche“. Mittels des Parteibüros versucht „Der III. Weg“ sich als „Kümmererpartei“ für Deutsche zu in-



szenieren, um Sympathien und letztlich neue Anhänger zu gewinnen. So gehören zum Siegener Parteibüro vorgeblich eine Kleiderkammer und eine Tafel für Haustiere von ärmeren deutschen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

- Am 5. September 2021 organisierte „Der III. Weg“ im Siegener Parteibüro einen Vortrag des rechtsextremistischen Social-Media-Aktivisten Nikolai N.
- In der Weihnachtszeit führte der „Stützpunkt Sauerland“ am 11. Dezember 2021 vor dem Parteibüro eine politische Versammlung durch, die er weihnachtsmarktähnlich inszenierte und mit der die Verantwortlichen provozierend gegen die staatlichen COVID-19-Schutzmaßnahmen protestieren wollten.

Daneben führte „Der III. Weg“ weitere Kundgebungen in Siegen ohne unmittelbaren örtlichen Bezug zum Parteibüro durch, so z.B.

- unter dem Titel „Für Volk und Heimat“, u.a. am 18. Juli, 25. Juli und 1. August 2020 sowie
- am 10. April 2021 unter dem Titel „Das System ist gefährlicher als Corona - Gegen die Einschränkung von Freiheitsrechten“.

Insgesamt wurden dem Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen seit Gründung des „Partei- und Bürgerbüros“ 16 Versammlungen der Partei „Der III. Weg“ in den Zuständigkeitsbereichen der Kreispolizeibehörden Siegen, Hagen und Olpe bekannt.

Darüber hinaus versuchen die Rechtsextremisten, politische Gegner einzuschüchtern. Nachdem im September 2020 ein homosexueller Aktivist in Siegen von Jugendlichen erst schwulenfeindlich beleidigt und dann tödlich angegriffen wurde, nutzte „Der III. Weg“ dies, um das Opfer zu verhöhnern und schwulenfeindliche Propaganda zu verbreiten. Dazu posierten vier Rechtsextremisten der Partei vor der Wohnung des Betroffenen, um vorgeblich ein Foto mit Schildern ihrer Parteipropaganda aufzunehmen. Tatsächlich diente die Aktion aber dazu, die Person einzuschüchtern. Am Vorabend der Kundgebung am 1. Mai 2021 versammelten sich rund zehn verummte Parteianhänger vor einem alternativen Kulturzentrum in Siegen und zeigten dort ein Banner mit der Aufschrift „Kampf der Rotfront!“. Zu der Aktion veröffentlichte die Partei „Der III. Weg“ einen Bericht auf ihrer Internetseite, in dem sie ein Foto der Aktion zeigte und versuchte, eine Drohkulisse aufzubauen: „Beim Besuch konnte leider niemand für einen revolutionären Diskurs angetroffen werden und auch die Türen waren verschlossen [...]“. In der Nähe des Parteibüros attackierten am 7. Mai 2021 zwei Angehörige der rechtsextremistischen Partei zwei Sympathisanten des Bündnisses „Siegen gegen Rechts“, raubten diesen



ein Handy und beschädigten deren Fahrzeug durch Tritte. Im Dezember 2021 begann der Strafprozess zu der Tat vor dem Amtsgericht Siegen.

Die Erfassung „Politisch motivierter Kriminalität“ (PMK) erfolgt bundesweit einheitlich auf der Grundlage des im Jahr 2001 von der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder beschlossenen Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“. Datenquelle zur Beantwortung der Fragen wäre der Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen der Politisch motivierten Kriminalität (KPMD-PMK). Im Rahmen der statistischen Erfassung werden anonymisierte Daten des/der Tatverdächtigen erhoben, sofern sie im Rahmen der Bearbeitung bekannt werden. Ebenfalls erfolgt eine Erfassung von weiteren täterbezogenen Angaben. Bei diesen weiteren täterbezogenen Angaben kann es sich z.B. um Institutionen oder Organisationen handeln. Diese Daten werden allerdings nur erfasst, wenn sie im Rahmen der Anzeigenaufnahme oder im Rahmen des weiteren Ermittlungsverfahrens bekannt werden und bieten somit keinen validierten abschließenden Kenntnisstand über den tatsächlichen Mitgliederstatus der Person bei einer politischen Partei, hier z. B. der Partei „Der III. Weg“.

Dennoch verfügt die Polizei NRW im Rahmen der eigenen Zuständigkeiten über Informationen zu Personen, die im Kontext der Partei „Der III. Weg“ bekannt geworden sind. Diese Informationen stellen aber kein vollständiges und verifiziertes Bild im Hinblick auf eine tatsächliche Mitgliedschaft dar. Eine generelle Beobachtung der Partei „Der III. Weg“ findet darüber hinaus von polizeilicher Seite nicht statt. Aus den genannten Aspekten ist keine zuverlässige Aussage über die Anzahl der Straftaten aller Mitglieder der Partei möglich.

Das Siegener Büro steht der Partei nur noch bis Ende Juni 2022 zur Verfügung, da der Mietvertrag ausläuft und durch die Vermieterin nicht verlängert wird. Zwischenzeitlich wurde bekannt, dass ein Mitglied der Partei „Der III. Weg“ eine Immobilie in Hilchenbach erworben hat. Bei dem Objekt handelt es sich um ein freistehendes Wohn- und Geschäftshaus im Bereich der dortigen Innenstadt. Am 27. März 2022 verkündete die rechtsextremistische Partei auf ihrer Internetseite die Eröffnung des neuen Büros in Hilchenbach am 26. März 2022. Die neue Anlaufstelle in Hilchenbach dürfte nicht nur Parteimitglieder aus Nordrhein-Westfalen, sondern auch aus dem gesamten Bundesgebiet anziehen. Für die Strukturen der Partei erscheint es essentiell, eine entsprechende feste Örtlichkeit zu haben, um diese für Versammlungen und Aktionen der Partei zu nutzen. Der Verfassungsschutz Nordrhein-Westfalen steht mit der Stadt



Der Minister

Hilchenbach in Kontakt und stellt im Rahmen seiner gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung Informationen über die Partei „Der III. Weg“ zur Verfügung.

Seite 5 von 5